

GEGENWÄRTIGKEIT



Schon immer haben sich Philosophen Gedanken darüber gemacht, wie viel Gegenwart eigentlich sein kann zwischen Vergangenheit und Zukunft. Kein Wunder, dass wir uns oft eingeklemmt sehen zwischen dem entsetzlichen Jahrhundert, das hinter uns liegt und mit dem wir uns (noch lange nicht genug) beschäftigt haben, und einer vor uns liegenden Zukunft mit dramatischen Völkerwanderungen und einer ruinierten Natur.

Viel Raum für Gegenwart scheint da nicht zu bleiben. Umso wichtiger ist es, sich der eigenen Situation und der uns zugedachten Rolle mit Aufmerksamkeit und Phantasie gewachsen zu zeigen. Nicht zuletzt, um nicht den Humor und die Zuversicht zu verlieren, die es brauchen wird, um den auf uns zukommenden Zumutungen gewachsen zu sein.

Kaum etwas ist dabei so hilfreich und ermutigend wie die Kunst und da vor allem die immer konkrete und sich auf das Leben und seine Möglichkeiten beziehende Literatur.

Es gibt zum Glück in jeder Epoche Autoren, die sich ganz gezielt und ausdrücklich der Themen und Probleme annehmen, um die gerade niemand herumkommt; das dient der Aufklärung unserer Köpfe, und daher haben wir uns gedacht, dass nicht zuletzt das Salzburger Literaturfest ein idealer Ort ist, kluge und aufmerksame Autoren mit jenem neugierigen Publikum zusammenzubringen, das nun schon seit neun Jahren das Literaturfest begleitet. Es ist uns auch dieses Mal herzlich willkommen.

Christa Gürtler | Jochen Jung | Klaus Seuffer-Wasserthal

19:30 Uhr

Große Universitätsaula, Max-Reinhardt-Platz

Eintritt frei

SPRACH:SPIEL



Dževad Karahasan, der bedeutendste bosnische Autor der Gegenwart, ist ein Grenzgänger zwischen Abendland und Orient, Christentum und Islam. Sein neuer Roman „Der Trost des Nachthimmels“ ist ein erzählerisches Meisterwerk über Blüte und Zerfall eines islamischen Reiches.



Freundschaft und Liebe, Abschied und Verluste spielen eine zentrale Rolle in **Adolf Muschgs** märchenhaftem Roman „Die Japanische Tasche“ – er „ist durchdrungen von einer souveränen Leichtigkeit und subtilen Ironie.“ (Beat Mazenauer)



Jens Nielsen führt in seinem jüngsten Kurzgeschichtenband „Flusspferd im Frauenbad“ vor, was es heißt, keine Denkverbote zu haben: „Wenn man es wagt, den Pfad der Realität zu verlassen, können Erlebnisse und Begegnungen zu skurrilen Einfällen führen.“



Monika Rinck fragt in ihren Streitschriften „Risiko und Idiotie“ nach den freundlicheren Möglichkeiten des Unverständlichen, des Idiotischen, Albernem, Überspannten und Stumpfen – „alles ist ungeheuer turbulent, atemberaubend klug“. (Ina Hartwig)

Für die musikalischen Zwischentöne sorgen Vila Madalena:
Nikola Zarić, Akkordeon / Franz Oberthaler, Klarinette

DONNERSTAG

19
MAI

12:30 Uhr

Hotel Auersperg, Auerspergstraße 61

Eintritt frei

SPRACH:VERGNÜGEN



Bettina Balàka verbindet in ihrem Roman „Die Prinzessin von Arborio“ mühelos Krimi und Liebesgeschichte – bissig, spannend, klug und von bezwingender Leichtigkeit.



Mit viel Humor porträtiert **Vladimir Vertlib** in seinem Roman „Lucia Binar und die russische Seele“ eine lebenswerte alte Dame, die sich nicht unterkriegen lassen will.

In Kooperation mit Salzburg 20.16



16:30 Uhr,

Stadt:Bibliothek, Panoramabar

Eintritt frei, Anmeldung: Tel. 8072 2450

stadtbibliothek@stadt-salzburg.at

SPRACH:GEDÄCHTNIS

Dževad Karahasan erzählt in seinem neuen historischen Roman „Der Trost des Nachthimmels“ (Ü: Katharina Wolf-Grieffhaber), wie der herausziehende religiöse Fundamentalismus eine blühende, von geistiger Vielfalt und Toleranz geprägte Epoche zerstört.

Moderation: **Katharina Raabe**, Suhrkamp Verlag

In Kooperation mit Stadt:Bibliothek Salzburg

19:30 Uhr

Kavernen 1595, Gstättengasse 27

Karten: € 10,-/erm. € 7,-



SPRACH:WELTEN

Lukas Bärfuss folgt in seinem spannenden Roman „Hagard“ einem Verfolger, der selbst vor etwas zu fliehen scheint – ein atemloser Sog entsteht, in den auch der Leser gerät. Die in Paris lebende Schriftstellerin **Gila Lustiger** sucht in ihrem Essay „Erschütterung“ dem erlebten Terror des Jahres 2015 mit Vernunft zu begegnen und verteidigt vehement unsere Werte.

Im anschließenden Gespräch **Fragen der Literatur zu Antworten der Zeit** diskutieren **Lukas Bärfuss**, **Bettina Hering**, Schauspieldirektorin der Salzburger Festspiele ab 2017, und **Gila Lustiger**.

Moderation: **Günter Kaindlstorfer**, ORF

In Kooperation mit Literaturhaus Salzburg



12:30 Uhr

OENM Studio, Künstlerhaus, Hellbrunner Straße 3

Eintritt frei

SPRACH:GESCHICHTEN

Irmgard Fuchs versetzt in ihren Debüterzählungen „Wir zerschneiden die Schwerkraft“ die Welt in eine Schieflage. Die Figuren gewinnen dabei eine Freiheit, die es ihnen erlaubt, anders zu sein.

„Der Weisheit letzter Schuss“ von **Klemens Renoldner** ist eine Sammlung von ebenso klugen wie skurrilen Geschichten „von wankelmütigen Weltbürgern, fadenscheinigen Biotopen und gutartigen Bühnenschönheiten“.

In Kooperation mit Salzburg 20.16

16:30 Uhr

arthotel Blaue Gans, Brasserie, Getreidegasse 41–43

Eintritt frei



SPRACH:DEBÜTS

Friederike Gösweiner erstellt in ihrem Debütroman „Traurige Freiheit“ ein Psychogramm aus dem Prekariat und erzählt vom Bewusstsein einer neuen „verlorenen Generation“.

In ihrem Debütroman „Das grenzenlose Und“, für den sie mit dem Jürgen-Ponto-Preis 2015 ausgezeichnet wurde, erzählt **Sandra Weihs** eine Geschichte um Leben und Tod – traurig und doch voller Hoffnung.

19:30 Uhr

Jazzit:Musik:Club, Elisabethstraße 11

Karten: € 10,-/erm. € 7,-

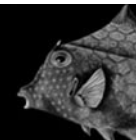


SPRACH:MASKEN

OH, SCHIMMI! EIN ABEND IM ZEICHEN DER AFFENMASKE

Teresa Präauer performt den Text „Oh, Schimmi!“ und führt mit der Literaturwissenschaftlerin und Modetheoretikerin **Barbara Vinken** ein Gespräch. Der vielseitige Medienkünstler und Musiker **David Kleinl** begleitet durch den Abend.

In Kooperation mit Jazzit und dem Frauenbüro der Stadt Salzburg



12:30 Uhr

ICT&S Center, Universität Salzburg,
Wiener-Philharmoniker-Gasse 9

Eintritt frei

SPRACH:NETZ

Mit einer Lesung von fünf anwesenden und vier digital zugeschalteten AutorInnen präsentiert sich der Lyrik- und Kurztexteblog **Der goldene Fisch**, dessen Texte sich durch gesellschaftspolitische Aktualität auszeichnen. Dabei sind: Andreas Drescher, Sylvia Geist, Christine Kappe, Björn Kiehne, Christine Langer, Christian Lorenz Müller, Tobias Schoofs, Andreas Louis Seyerlein und Markus Stegmann.

In Kooperation mit Salzburg 20.16

14:30 Uhr

upcycling atelier, Haydnstraße 4

Eintritt frei



SPRACH:LEBEN

Christine Haidegger erzählt in ihrem wieder aufgelegten Debütroman „Zum Fenster hinaus“ vom Aufwachsen eines Mädchens, das in der österreichischen Nachkriegsgesellschaft fremd bleibt.

In ihrem neuen Roman „Wintersonnen“ schreibt **Ivana Jeissing** mit hintergründiger Leichtigkeit über eine Frau, die von Wien nach Berlin übersiedelt, um sich den Gespenstern ihrer Kindheit zu stellen.

In Kooperation mit Salzburg 20.16



16:30 Uhr

academy Café-Bar, Franz-Josef-Straße 4

Eintritt frei

SPRACH:BILDER

Im Band „Stadtschrift“ kombiniert der Stadtwanderer **Bodo Hell** Fotografien von Werbetafeln, Schildern und anderen Schriftzeichen mit seinen Texten und vermittelt überraschende Einblicke in die urbane Stadtkultur.

In Kooperation mit Salzburg 20.16



SAMSTAG

21
MAI



19:30 Uhr

republic, Anton-Neumayer-Platz 2

Karten: € 10,-/erm. € 7,-

SPRACH:THEATER

Der großartige Schauspieler **Joachim Meyerhoff** erzählt in seinem Roman „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ vom Leben zwischen Schauspielschule und großbürgerlichen Wunderlichkeiten in der großelterlichen Villa – überall Risse, Sprünge, Lücken. Ein fulminantes Lese- und Bühnenvergnügen!

SONNTAG

22
MAI



11:00 Uhr

Edmundsburg, Mönchsberg 2

Karten: € 8,-/erm. € 5,-

SPRACH:MUSIK

Erstmals liegen in deutscher Sprache „Sämtliche Gedichte“ von Emily Dickinson (1830–1886) in **Gunhild Küblers** großartiger Übersetzung vor – „Eine große Dichterin, so leidenschaftlich wie spröde.“ (Elke Schmitter)



Evelyn Schlag nimmt uns in den Gedichten ihrer „verlangsamten Raserei“ mit auf Zeitreisen in die Geschichte – die eigene, die der Landschaft und die der Welt. „Evelyn Schlags Sprache schafft unvergleichliche Mikroszenen.“ (Cornelius Hell)



Die kookbooks-Verlegerin und Lyrikerin **Daniela Seel** fragt in den Gedichten ihres Bands „was weißt du schon von prärie“ danach, wie Fiktionen den eigenen Alltag formen und mit welchen sprachlichen Mitteln man dem entgegenwirken kann.

Sebestyén Ludmany, Violoncello

ALTSTADT
SALZBURG

WIR BEGEISTERN MENSCHEN

G'SCHEIT SHOPPEN. GRATIS BUSFAHREN.



GRATIS
MIT BUS
& OBUS
FAHREN



So wird Shoppen noch bequemer. In aller Ruhe einkaufen und GRATIS (im Kampagnenzeitraum April, Mai, Juni 2016) mit Bus und Obus nach Hause fahren. Bei allen gekennzeichneten Geschäften der Altstadt ist das SHOPPING BUS-TICKET erhältlich. **Nachfragen lohnt sich – JA, DA SHOPPT'S SICH GLEICH VIEL BESSER!**

In Kooperation mit

www.salzburg-altstadt.at

 **SALZBURG AG**

PROGRAMM

MITTWOCH

18
MAI

SPRACH:SPIEL 19:30 Uhr, Große Universitätsaula

Dževad Karahasan, Adolf Muschg,
Jens Nielsen, Monika Rinck

DONNERSTAG

19
MAI

SPRACH:VERGNÜGEN 12:30 Uhr, Hotel Auersperg

Bettina Balàka, Vladimir Vertlib

SPRACH:GEDÄCHTNIS

16:30 Uhr, Stadt:Bibliothek, Panoramabar

Dževad Karahasan
Moderation: Katharina Raabe

SPRACH:WELTEN 19:30 Uhr, Kavernen 1595

Lukas Bärfuss, Bettina Hering, Gila Lustiger
Moderation: Günter Kaindlstorfer

FREITAG

20
MAI

SPRACH:GESCHICHTEN

12:30 Uhr, OENM Studio, Künstlerhaus

Irmgard Fuchs, Klemens Renoldner

SPRACH:DEBÜTS 16:30 Uhr, arthotel Blaue Gans, Brasserie

Friederike Gösweiner, Sandra Weihs

SPRACH:MASKEN 19:30 Uhr, Jazzit:Musik:Club

Teresa Präauer, Barbara Vinken, David Kleinl

SAMSTAG

21
MAI

SPRACH:NETZ 12:30 Uhr, ICT&S Center

Der goldene Fisch

SPRACH:LEBEN 14:30 Uhr, upcycling atelier

Christine Haidegger, Ivana Jeissing

SPRACH:BILDER 16:30 Uhr, academy Café-Bar

Bodo Hell

SPRACH:THEATER 19:30 Uhr, republic

Joachim Meyerhoff

SONNTAG

22
MAI

SPRACH:MUSIK 11:00 Uhr, Edmundsburg

Gunhild Kübler, Evelyn Schlag, Daniela Seel

KINDERPROGRAMM



DONNERSTAG

19
MAI



9:30 bis 10:30 Uhr (1. Vorstellung)
11:30 bis 12:30 Uhr (2. Vorstellung)
DAS KINO, Giselakai 11

Eintritt frei

FREDRIK VAHLE LIEDER UND GESCHICHTEN

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Seit über dreißig Jahren begeistert Fredrik Vahle mit seinen Liedern und witzigen Geschichten vom Fühlen, Horchen und Achtsamsein und zeigt, wie viel Spaß Bewegung in Kopf und Körper machen kann.

11:00 bis 12:00 Uhr
DAS KINO, Giselakai 11
Eintritt frei



SONJA KAIBLINGER SCARY HARRY

Für Kinder von 9 bis 11 Jahren

Sonja Kaiblinger erzählt in ihrer Abenteuerreihe von Emily, Otto und deren Kumpel Harold, genannt „Scary Harry“, einem gar ungruseligen Sensenmann, dem sein Job, Seelen einzusammeln, manchmal gehörig auf den Geist geht.

FREITAG

20
MAI



9:30 bis 10:30 Uhr
DAS KINO, Giselakai 11
Eintritt frei

GABRIELA HOFFMANN KROKONIL UND TUPFENTIGER

Eine Geschichte für Buchstabenverwirbler und Wörtererfinder
Für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Aus den 26 Buchstaben und noch einigen mehr Lauten können nicht nur wunderbare Wörter, verschnörkelte Sätze und fantastische Geschichten entstehen, manchmal sind die einzelnen Elemente auch ein bisschen sperrig.

**Anmeldung für Schulkassen bitte
unter info@literaturfest-salzburg.at
und 0664 1442114**



SPRACH:ZEICHEN

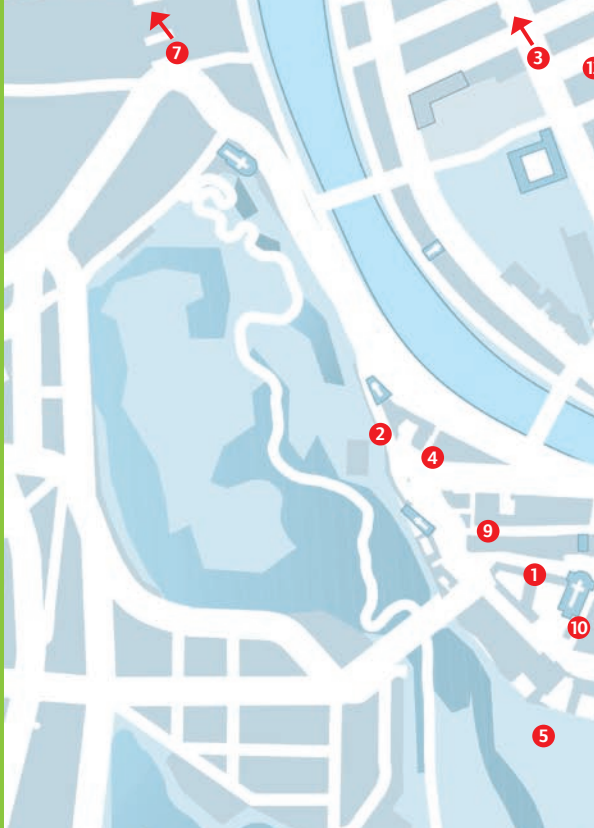
An den Schaufenstern der Salzburger Altstadt können Sie 2016 Sätze von **Teresa Präauer** lesen, die in St. Johann aufgewachsen ist und in Salzburg Germanistik und Malerei studiert hat; sie lebt als Schriftstellerin und bildende Künstlerin in Wien. Für ihre beiden Romane „Für den Herrscher aus Übersee“ (2012) und „Johnny und Jean“ (2014) erhielt sie u.a. 2015 den Förderpreis zum Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg: „Teresa Präauer hat jenseits aller Trends einen unverwechselbaren, ebenso witzigen wie virtuosen Ton in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur etabliert. (...) Die melancholische Anteilnahme, mit der Teresa Präauer ihre Figuren behandelt, lässt sich dabei den Spaß nicht verderben und den Spott nicht verbieten.“ (Aus der Jurybegründung)

BÜCHERFAHRRÄDER

Während des Literaturfests sind zwei Bücherfahrräder in der Stadt unterwegs, die Lust aufs Lesen machen! Sie können die Bücher mitnehmen und/oder tauschen.

*Kann doch nicht sein,
dass es das Internet
lustiger hat als wir selbst.*

TERESA PRÄAUER



LEGENDE

- 1** Große Universitätsaula, Max-Reinhardt-Platz
- 2** Kavernen 1595, Gstättengasse 27
- 3** Jazzit:Musik:Club, Elisabethstraße 11
- 4** republic, Anton-Neumayr-Platz 2
- 5** Edmundsburg, Mönchsberg 2
- 6** Hotel Auersperg, Auerspergstraße 61
- 7** Stadt:Bibliothek, Panoramabar, Schumacherstraße 14
- 8** OENM Studio, Künstlerhaus, Hellbrunnerstraße 3
- 9** arthotel Blaue Gans, Brasserie, Getreidegasse 41–43
- 10** ICT&S Center, Universität Salzburg,
Wiener-Philharmoniker-Gasse 9
- 11** upcycling atelier, Haydnstraße 4
- 12** academy Café-Bar, Franz-Josef-Straße 4



VERANSTALTUNGSORTE

KINDERPROGRAMM

A Das Kino, Giselakai 11

Mit freundlicher Unterstützung von

Salzburger Nachrichten



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

INFORMATIONEN ZUM LITERATURFEST

www.literaturfest-salzburg.at

Tel: +43(0)662-88 50 48

TICKETS/ KARTENVORVERKAUF

**Ö-Ticket im Republic,
Anton-Neumayr-Platz 2**

Tel: +43(0)662-84 37 11

www.oeticket.com

Ermäßigungen für: SchülerInnen, StudentInnen,
Zivildienstler, SeniorInnen, Ö1-Club-Mitglieder
und SN-Card-InhaberInnen.

Für Mitglieder des Vereins Literaturfest ist
der Eintritt bei allen Veranstaltungen kostenlos.

Impressum:

Veranstalter:

Verein Literaturfest Salzburg
Hubert-Sattler-Gasse 1 | 5020 Salzburg
info@literaturfest-salzburg.at
Tel: +43(0)662-88 50 48

Für das Programm verantwortlich:

Christa Gürtler, Jochen Jung, Klaus Seufer-Wasserthal

Fotos: amourfou, Max Auffischer, Lukas Beck, Heike Bogenberger,
Detailsinn, eva trifft, Joe Fish, Gene Glover, Helmut Gollner,
Alexander Gumz, Wolfgang R. Kubizek, Thomas Langdon, Thomas
Larcher, Katharina Manojlovic, Frederic Meyer, C.-L. Müller, Atsuko
Muschg, Elisabeth Novy, Sybille Ortner, Theresa Pewal, Jim Rakete,
Anette Schäfer, Alessandra Schellnegger, Suhrkamp Verlag,
Giorgio von Arb, Holger Weimann, Michael Wendler,
Kurt Michael Westermann

Produktionsleitung: Susanne Tiefenbacher

Assistenzen: Daniela Brandt-Bahar, Viktoria Hubner, Maria Kerndle,
Katharina Ploier, Kathi Premm, Nora Sümegi

Medienarbeit: vielseitig, Valerie Besl

Web-Redaktion: Magdalena Stieb

online by: nikt online communication

Grafik: graficde'sign pürstinger

Druck: offset 5020

Die Sprache : Ein Fest

9

LITERATUR
FEST
SALZBURG

18. BIS 22.
MAI 2016
SALZBURG

www.literaturfest-salzburg.at